

Amtliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **66 (2004-2005)**

Heft 7: **Selbstmanagement - Lust auf Zukunft**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Corso di lingua e cultura italiana

Intensivkurs in Locarno vom 4. bis 15. Juli 2005

Die ALTA SCUOLA PEDAGOGICA (ASP) in Locarno führt vom 4. bis 15. Juli 2005 einen Intensivkurs Italienisch durch. Er ist für jedermann offen, insbesondere aber für Lehrerinnen und Lehrer gedacht. Lehrpersonen, welche ihre Sprachkompetenz in Italienisch erweitern und sich noch besser mit den kulturellen und gesellschaftlichen Verhältnissen der Svizzera italiana vertraut machen wollen, empfehlen wir die Teilnahme an diesem Kurs.

Hier ein kurzer Beschrieb, wie er uns von der ASP zugestellt worden ist:

Programma:

Dopo le positive esperienze degli anni scorsi, siamo contenti di poter offrire il corso di lingua e cultura italiana rivolto ad un pubblico interessato all'italiano come seconda lingua.

Nelle due settimane estive si prevedono:

– al mattino: lezioni di lingua italiana e atelier in cui i partecipanti saranno chiamati ad assumere un ruolo attivo, affrontando temi d'attualità e con modalità che privilegeranno la comunicazione e lo scambio interattivo fra i corsisti;

– al pomeriggio: incontri, seminari, uscite sul territorio concepiti per conoscere personaggi ed esperienze significative legati alla realtà della Svizzera italiana.

Si prevede di effettuare anche delle gite di conoscenza della realtà ticinese, dedicate alla scoperta del patrimonio naturalistico, artistico ed architettonico del Cantone.

Le spese per il corso, che comprendono le uscite sul territorio, sono a carico delle/dei partecipanti.

L'importo richiesto ad ogni iscritto per il finanziamento del corso è di CHF 700.– a testa (escluso vitto e alloggio).

Ai partecipanti è richiesta una conoscenza minima della lingua italiana.

Animatore:

Silvia Caverzasio, docente di italiano e di tedesco

Destinatari:

Docenti interessati all'italiano L2

Iscrizione:

Entro il 30 aprile 2005

(www.aspti.ch/formazione continua)

Osservazioni:

Per ulteriori informazioni si può ricorrere al seguente numero telefonico:

tel. 091 816 02 14 o all'indirizzo e-mail: form.cont@asp.ti-edu.ch.

Die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zu den Kurskosten von Fr. 700.– kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung dazu. Die Mitfinanzierung durch den Kanton ist nicht möglich. Wir empfehlen, mit den zuständigen Behörden die Übernahme der Kosten abzuklären.

Amt für Volksschule und Sport

Für unsere Tages-Sonderschule suchen wir auf das Schuljahr 2005/2006 eine/einen

Logopädin/Logopäden Pensum um 75%

und eine/einen

Heilpädagogin/Heilpädagogen, Lehrkraft (PL/Kiga)

Pensum nach Absprache

Das Klassenteam besteht aus einem Heilpädagogen, einer Logopädin/einem Logopäden, einer Fachkraft für Einzelförderung und einer Klassenassistentin. Die Klassen umfassen 5 bis 7 SchülerInnen und sind bezüglich der Leistungen und des Alters heterogen zusammengesetzt.

Sie sind interessiert und fähig Mitverantwortung für die Förderung der SchülerInnen zu übernehmen, den Schulalltag engagiert mitzugestalten und sich in das Wurzel-Entwicklungsmodell und die Therapie und Förderung nach Affolter einzuarbeiten.

Wir bieten eine anspruchsvolle, spannende und vielseitige Arbeit in einem engagierten Team von Lehrkräften, TherapeutInnen und weiteren MitarbeiterInnen sowie interne und externe Fachberatungen. Die Anstellungsbedingungen entsprechen kantonalen Bestimmungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (mit Foto und Handschrift) an unseren Schulleiter, Matthias Neuweiler, der Ihnen für Auskünfte und Fragen gerne zur Verfügung steht.

GHG
Gemeinnützige
und Hilfsgesellschaft
der Stadt St.Gallen

SONDERSCHULE FÜR KINDER MIT WAHRNEHMUNGSSTÖRUNGEN

Felsenstrasse 33, 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 66 43
www.wahrnehmung.ch

■ Teilrevisionen

Amt für Volksschule und Sport

- **Gesetz über die Kindergärten im Kanton Graubünden (Kindergartengesetz)**
- **Gesetz über die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz)**
- **Verordnung über die Besoldung der Volksschullehrkräfte und Kindergärtnerinnen im Kanton Graubünden**

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat in der Oktobersession 2004 einer Revision der Lehrerbesoldungsverordnung (LBV) zugestimmt. Da gemäss neuer Kantonsverfassung alle wichtigen Bestimmungen in der Form eines Gesetzes zu erlassen sind, war die Aufnahme eines Mindestbesoldungsrahmens im Schulgesetz bzw. Kindergartengesetz notwendig.

Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen, so dass die Regierung nach Ablauf der Frist von Ende Januar 2005 die In-Kraftsetzung der LBV beschliessen konnte.

Die Neuregelungen greifen ab Schuljahr 2005/06.

Welches sind die wesentlichen materiellen Änderungen der Revision?

- Die **Mindestbesoldung der Kindergartenlehrpersonen** und der Pauschalbetrag für die Subventionierung werden um 4 Prozent angehoben.
- Die **Mindestbesoldung der Reallehrpersonen** wird um 5,9 Prozent auf das Niveau der Sekundarlehrpersonen angehoben.

- Die **Mindestbesoldung der Kleinklassenlehrpersonen** auf der Sekundarstufe I sowie die Pauschalsubventionierung für die Subventionierung der Kleinklassen auf der Sekundarstufe I werden auf das Niveau der Real- und Sekundarlehrpersonen bzw. der Real- und Sekundarschule angehoben.

- Die **Mindestbesoldung der Fachlehrpersonen** wird neu geregelt: Die Mindestbesoldung der Fachlehrpersonen auf der Primarstufe entspricht derjenigen der Primarlehrpersonen; die Mindestbesoldung der Fachlehrpersonen auf der Sekundarstufe I, welche nur ein Fach bzw. in einem Fachbereich unterrichten, liegt zwischen derjenigen der Primarlehrpersonen und jener der Real- bzw. Sekundarlehrpersonen.

- Die **Mindestbesoldung der Lehrpersonen, welche nicht über die entsprechenden Diplome verfügen**, entspricht generell der Mindestbesoldung der Primarlehrpersonen.

- Der Schulrat bestimmt künftig, ob die **Lektionen** 50 oder 45 Minuten dauern. Er kann in begründeten Fällen in eigener Kompetenz Abweichungen von diesen Zeiten beschliessen.

- Das **wöchentliche Pflichtpensum der Kindergartenlehrpersonen** wird präziser umschrieben.

- Anstelle der Regierung wird dem **Grossen Rat** die **Kompetenz** eingeräumt, die für die **Subventionierung massgebenden Pauschalbeträge** jährlich um höchstens 5 Prozent,

insgesamt um höchstens 10 Prozent zu reduzieren oder zu erhöhen.

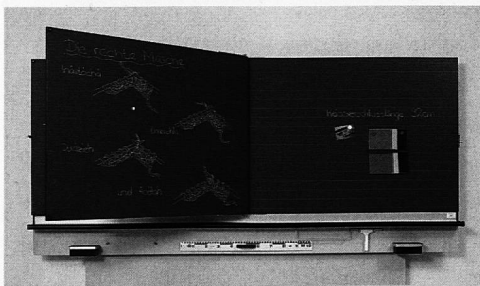
Die neue Form der Pauschalsubventionierung im Volksschulbereich ist bereits ab Schuljahr 2004/05 in Kraft. Der Grosse Rat hat die entsprechenden Beschlüsse im August 2003 im Rahmen der Struktur- und Leistungsüberprüfung des Kantonshalts gefasst.

Die Teilrevision der Lehrerbesoldungsverordnung kann aus Sicht der Regierung als massvoll eingestuft werden, da sie die Balance der Kompetenz- und Verantwortungs- teilung zwischen Kanton und Gemeinde weiterführt.

Die neuen Lohntabellen und die Erläuterungen dazu (mit den Empfehlungen zu Überführungsmodalitäten) sind auch auf der Homepage des Amtes für Volksschule und Sport (www.av-s-gr.ch) publiziert (siehe Pfad: Volksschule und Kindergarten/Schulplanung/Planungsgrundlagen/Gehaltstabellen).

Schulbehörden, Schulleitungen und die einzelnen Schulen wurden bereits mittels Informationsschreiben der Schulaufsicht über die Neuerungen informiert.

Amt für Volksschule und Sport



Blau macht schlau!

Farben im Klassenzimmer fördern die Lernbereitschaft.
Darum: farbige Schultafeln von Embru.

Embru-Werke | 8630 Rüti | Telefon 055 251 11 11 | Fax 055 251 19 30 | www.embru.ch | info@embru.ch

embru



Amt für Volksschule und Sport
Ufficio per la scuola popolare e lo sport
Uffizi per la scola popolare ed il sport
 Tel. 081 257 27 27 / E-Mail: carl.cafilisch@avs.gr.ch

Gültig ab Beginn des Schuljahres 2005/06

GEHALTSTABELLE für die VOLKSSCHUL- und KINDERGARTENLEHRPERSONEN

Rechtsgrundlage:

Art. 35 Abs. 1 des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz, BR 421.000), Art. 17 Abs. 2 des Gesetzes über die Kindergärten im Kanton Graubünden (Kindergartengesetz, BR 420.500) sowie Verordnung über die Besoldung der Volksschullehrkräfte und Kindergärtnerinnen im Kanton Graubünden (LBV, BR 421.080)

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat in der Oktobersession 2004 einer Teilrevision der Lehrerbesoldungsverordnung (LBV) zugestimmt. Mit dieser Revision wurden u.a. auch die Mindestbesoldungsansätze der Kindergartenlehrpersonen und einzelner Lehrpersonen kategorien angepasst. Diese Neuregelungen wurden durch die Regierung auf Beginn des Schuljahres 2005/06 in Kraft gesetzt.

Gemäss Regierungsbeschluss vom 14. Dezember 2004 erhalten die Volksschul- und Kindergartenlehrpersonen ab **1. Januar 2005** eine Teuerungszulage von 1% (ausgeglichene Teuerung Indexstand Basis Mai 1993 110,7 Punkten). **Die Lohnansätze entsprechen dem Jahresgehalt inkl. 13. Monatslohn für ein Vollpensum von 30 Lektionen für die Volksschullehrpersonen bzw. für ein Vollpensum von 25 Stunden für die Kindergartenlehrpersonen.**

Lehrpersonen-kategorie	Lohnstufe								
	Minimum	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
Primarlehrperson u. Fachlehrperson Primarstufe	64'298	65'910	67'509	69'121	72'020	74'906	77'805	80'691	83'590
Kleinklassenlehrperson Primarstufe	72'501	74'308	76'128	77'935	81'198	84'461	87'724	90'987	94'250
Real- u. Sekundarlehrperson, Kleinklassenlehrperson OS, Fachlehrperson OS mit mehr als einem Fach bzw. einem Fachbereich*)	76'765	78'689	80'600	82'524	85'982	89'427	92'885	96'343	99'801
Fachlehrperson OS mit einem Fach bzw. einem Fachbereich*)	70'534	72'297	74'061	75'824	78'998	82'172	85'346	88'520	91'694
Kindergartenlehrperson: 38 KG-Wochen	51'571	52'858	54'145	55'445	57'759	60'086	62'400	64'727	67'041
37 KG-Wochen	50'219	51'480	52'728	53'989	56'251	58'500	60'762	63'024	65'286
36 KG-Wochen	48'854	50'076	51'298	52'520	54'717	56'914	59'111	61'308	63'505
35 KG-Wochen	47'502	48'685	49'881	51'064	53'196	55'341	57'473	59'618	61'750

Lehrpersonen-kategorie	Lohnstufe								
	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13	Stufe 14	Stufe 15	Stufe 16	Stufe 17
Primarlehrperson u. Fachlehrperson Primarstufe	86'476	89'375	90'012	90'662	91'299	91'949	92'586	93'236	93'873
Kleinklassenlehrperson Primarstufe	97'513	100'776	101'504	102'232	102'947	103'675	104'403	105'131	105'846
Real- u. Sekundarlehrperson, Kleinklassenlehrperson OS, Fachlehrperson OS mit mehr als einem Fach bzw. einem Fachbereich*)	103'246	106'704	107'471	108'238	109'005	109'772	110'539	111'306	112'073
Fachlehrperson OS mit einem Fach bzw. einem Fachbereich*)	94'868	98'042	98'748	99'453	100'158	100'864	101'569	102'274	102'980
Kindergartenlehrperson: 38 KG-Wochen	69'368	71'682	72'202	72'709	73'229	73'749	74'256	74'776	75'296
37 KG-Wochen	67'548	69'810	70'304	70'811	71'305	71'812	72'319	72'813	73'320
36 KG-Wochen	65'715	67'912	68'393	68'887	69'368	69'862	70'356	70'837	71'331
35 KG-Wochen	63'895	66'027	66'508	66'976	67'457	67'925	68'406	68'874	69'355

Lehrpersonen-kategorie	Lohnstufe								*) Handarbeit textil und Hauswirtschaft bilden einen Fachbereich
	Stufe 18	Stufe 19	Stufe 20	Stufe 21	Stufe 22	Stufe 23	Stufe 24	Maximum	
Primarlehrperson u. Fachlehrperson Primarstufe	94'523	95'160	95'810	96'447	97'084	97'734	98'371	99'021	
Kleinklassenlehrperson Primarstufe	106'574	107'302	108'030	108'758	109'473	110'201	110'929	111'657	
Real- u. Sekundarlehrperson, Kleinklassenlehrperson OS, Fachlehrperson OS mit mehr als einem Fach bzw. einem Fachbereich*)	112'840	113'607	114'374	115'154	115'921	116'688	117'455	118'222	
Fachlehrperson OS mit einem Fach bzw. einem Fachbereich*)	103'685	104'390	105'096	105'801	106'506	107'212	107'917	108'622	
Kindergartenlehrperson: 38 KG-Wochen	75'803	76'323	76'843	77'363	77'870	78'390	78'910	79'417	
37 KG-Wochen	73'827	74'321	74'828	75'335	75'829	76'336	76'830	77'337	
36 KG-Wochen	71'812	72'306	72'787	73'281	73'775	74'256	74'750	75'231	
35 KG-Wochen	69'823	70'304	70'772	71'253	71'734	72'202	72'683	73'151	

Diese Informationen finden Sie auch im Internet: www.avs-gr.ch/Schulplanung/Planungsgrundlagen